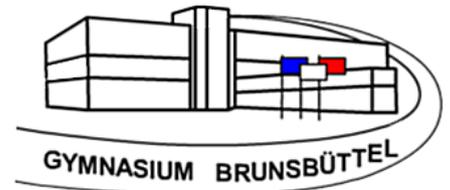




Gymnasium Brunsbüttel

Kopernikusstraße 1
25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852/391800
Fax: 04852/391825

E-Mail: gymnasium.brunsbuettel@schule.landsh.de



Brunsbüttel, den 22.12.2023

Infobrief 2023/07

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

schon ist wieder ein Jahr rum und Weihnachten steht vor der Tür! Mit Verspätung aber zumindest noch vor Weihnachten erhalten Sie einen Rückblick auf die Zeit seit Anfang Oktober und die vielen spannenden Ereignisse, die so neben dem Unterricht, drum herum oder auch als Teil dessen unser Schulleben bereichert haben. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Zunächst freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Kollege, Herr Meyer, sein Examen sehr erfolgreich bestanden hat – ganz herzlichen Glückwunsch, Herr Meyer!

Schon vor den Herbstferien aber besonders jetzt im Dezember ist in vielen Klassen die Zeit der schriftlichen Leistungsüberprüfungen. Vor allem der Abschlussjahrgang arbeitet dieser Tage hart, finden doch die Vorabiturprüfungen statt, also Prüfungen unter Abiturbedingungen, sozusagen die Generalprobe für das Abitur. So sind nächsten Freitag die Weihnachtsferien für viele auch wohlverdient.

Werfen wir den Blick zurück auf die Zeit kurz vor den Herbstferien, so erinnern sich vor allem einige unserer Acht- und Neuntklässler an bleibende Erfahrungen. In diesem Jahr konnte unser „Pragaustausch“ in eine neue Runde gehen. Vom 5.10. bis 12.10.23 reisten 23 Schülerinnen und Schüler der Schleusengemeinschaftsschule und vom Gymnasium Brunsbüttel nach Horni Pocernice (Prag), waren dort bei Gastfamilien untergebracht und genossen ein vielfältiges Programm mit ihren tschechischen Austauschpartnerinnen und -partnern. U.a. stand eine Stadtführung durch Prag auf dem Programm und man besuchte den Prager Zoo, die Burg Karlstejn und natürlich auch den Schulunterricht vor Ort. Der Austausch ist Teil der Städtepartnerschaft zwischen Horni Pocernice und Brunsbüttel und wir freuen uns schon jetzt auf den Gegenbesuch im Mai 2024. Vielen Dank an Frau Marowski (Schleusengemeinschaftsschule) und Herrn Reinke für die tolle Organisation und die Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler.

Politisch wurde es ebenfalls noch einmal kurz vor den Herbstferien: Die 9a und die 9b nahmen gemeinsam mit zwei Klassen von der Schleusengemeinschaftsschule an dem Projekt „Pimp My Future“ teil – zu (Straßen-) Deutsch etwa: „Mach meine Zukunft geiler“. Die Schülerinnen Schüler recherchierten zu den UN Nachhaltigkeitszielen und arbeiteten danach angeleitet durch externe Teamer in Gruppen auf eine politische Plenarsitzung hin – gemeinsam mit Lokalpolitikerinnen und Lokalpolitikern. Dabei erhielten die Jugendlichen ganz praktisch einen Eindruck von den Abläufen und politischen Prozessen, die (Lokal-)Politik ausmachen. Anträge wurden erarbeitet, Änderungsanträge gestellt und Abstimmungsergebnisse erhoben. Besonders die Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen und Vertretern aus der Brunsbütteler Politik wurde dabei von unseren Schülerinnen und Schülern sehr gelobt, weshalb ich den Politikerinnen und Politikern auch hier noch einmal herzlich danken möchte. Mein Dank geht außerdem an die Teamer, an alle betreuenden Lehrkräfte und besonders auch an Frau Newe für die Organisation der Tage. Außerdem aber auch ein Dankeschön an unseren Schulträger und besonders an unseren Bürgermeister, Herrn Schmedtje, der zur Teilnahme an diesem tollen Projekt initial angeregt hatte.

Ein Termin, an dem sich unsere Schülerinnen und Schüler auch außerhalb von Schule und Unterricht aktiv für die Gesellschaft in Brunsbüttel engagiert haben, war der diesjährige Volkstrauertag am 19.11.23. Nach mehreren Vorbereitungstreffen mit Pastor Marten haben die Siebtklässler Philipp du Preez, Svenja Junge, Talar Abboud und Sylvia Harbrucker und aus dem 13. Jahrgang Rosalie Savasogan, Robin Walocha und Cassandra Wulf den Gottesdienst an diesem Tag mitgestaltet durch vorgetragene Gedanken, Gebete, Texte und Lieder. Insgesamt stand der Volkstrauertag nicht nur im traditionellen Gedenken an unsere gefallenen Soldaten, sondern war auch eine Anregung, sich grundsätzlich des Wertes von Frieden bewusst zu werden und dankbar zu sein, dass wir hier vor Ort ein Leben in Sicherheit und Frieden führen. Ich danke den Schülerinnen und Schülern für ihr außerordentliches Engagement und unserer Kollegin Frau Holländer und Paster Marten für die Organisation und die Begleitung des Projekts.

Am 29.11. war ein großer Tag für die Kleinen! In der Stadtbücherei trugen wir die lokale Runde des Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen aus. Jeweils der beste Vorleser und die beste Vorleserin unserer Quintaner (6. Klassen) lasen um den Titel des Schulsiegers. Ein ganz großes Lob an alle Vortragenden – es wurde wirklich toll gelesen - erst ein vorbereiteter Text, dann ein fremder Text – und es war wirklich eine schwere Entscheidung für die Jury. Am Ende erreichte Damian Kaczmarek (6b) den vierten Platz, Dritter wurde Martin Just (6a), Zweite Diana Börger (6a) und als beste Vorleserin wurde Jaike Prinz (6a) gekürt. Sie las vor aus „Mein Leben ist ganz großes Kino (nur leider bin ich im falschen Film)“ von Emma Flint. Für sie geht es weiter zum Kreisentscheid und wir drücken die Daumen, dass danach noch Bezirks-, Landes- und Bundesentscheid warten. Wir danken der Stadtbücherei, besonders Frau Lundelius, für die Vorbereitung des Austragungsortes sowie die Jurytätigkeit und der Buchhandlung Schopf für die ausgelobten Preise und die Mitarbeit in der Jury. Mein Dank geht auch die unsere Deutschlehrkräfte, Frau Weimar und Herrn Schildhauer, für die tolle Vorbereitung. Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön an die Vortragenden!

In diesem Zusammenhang möchte ich unbedingt eine weitere personelle Veränderung erwähnen: Wie Sie ggf. schon der Zeitung entnommen haben, gibt Frau Lundelius heute die Leitung der Stadtbücherei Brunsbüttel in die Hände ihrer Nachfolgerin, Frau Tjorven Reichhardt. Ich danke Frau Lundelius außerordentlich für die großartige Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Projekte! Wir wünschen Ihnen alles Gute für die kommende Zeit! Gleichzeitig freuen wir uns auf die (weitere) Zusammenarbeit mit Frau Reichhardt, mit der gemeinsame Projekte auch bereits angestoßen wurden, von denen wir im kommenden Jahr sicherlich noch mehr hören werden.

Dies war allerdings nicht der einzige Vorlesewettbewerb! Diese Woche fand auch die Schulrunde von „Schölers leest platt“ bei uns statt – der jährliche Vorlesewettbewerb im Plattdeutschen. In der Gruppe der Jahrgangsstufen 5-7 wurde Leo Reimers aus der 5c Schulsieger. Bei den Jahrgangsstufen 8-10 las Sünje Harksen (10b) am besten. Leo und Sünje – meinen herzlichen Glückwunsch zum Sieg! Wir drücken die Daumen für den anstehenden Kreisentscheid. Ich danke allen Vorlesenden für Ihre Beiträge, der Jury und besonders auch Frau Brameshuber und Herrn Bayer für die Organisation und Begleitung.

Im November liefen außerdem mehrere Präventionsveranstaltungen in der Mittelstufe. So beschäftigten sich unsere Fünftklässler mit dem Thema Medienprävention – in Zeiten zunehmender Digitalisierung ein kaum zu unterschätzendes Thema. Unsere achten Klassen befassten sich mit dem Thema Gewaltprävention und die zehnten Klassen mit den Hintergründen und Folgen von Cannabiskonsum. Ich danke den Mitarbeitenden unserer Schulsozialarbeit für die Organisation und den Einsatz und den Vertreterinnen und Vertretern der Brunsbütteler Polizei für die Unterstützung dabei.

Am 30.11. fand außerdem für eine Gruppe Freiwillige aus den 10. und 11. Klassen eine Weiterbildungsveranstaltung statt, die von den StammtischkämpferInnen durchgeführt wurde. Ziel war, Zivilcourage zu stärken und zu lernen, wie man verallgemeinernden, beleidigenden und beschämenden (Stammtisch-)Parolen oder auch einfach öffentlichen Lügen, Verunglimpfungen, Diskriminierung und Rassismus gegenübertritt und dies ggf. auch als Einzelner gegenüber mehreren. Mein Dank gilt den Veranstaltenden, natürlich den Teilnehmenden sowie Frau Kindt für die Organisation.

Ende November tagte unsere Schulkonferenz. Ein Kernbeschluss der Konferenz war die Einführung einer 1-zu-1-Ausstattung mit digitalen Endgeräten für alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9. Geplant ist der Start für den Schuljahresbeginn 2024/25. Ein Elterninformationsschreiben folgt im neuen Jahr dazu. Der

Beschluss ist das Ergebnis einer einjährigen Erprobungsphase mit iPads in der Orientierungsstufe, mehreren Umfragen unter Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassenstufen, einer Sammlung der Erfahrungen der Lehrkräfte und aus Besuchen bei anderen Schulen und vielen Besprechungen mit Vertreterinnen und Vertretern unseres Schulträgers, besonders auch der IT-Abteilung unserer Stadt, sowie auch mit verschiedenen Unternehmen. Ich bin froh, dass dieser Antrag auf der Konferenz so viel Zustimmung fand und dass wir uns auf den Weg machen, noch strukturierter und verlässlicher Möglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler zu bieten, digitale Fähigkeiten zu erwerben bzw. auszubauen. Dabei soll ein Digitalcurriculum helfen, das momentan erstellt wird und das festlegt, welche digitale Fähigkeit in welcher Jahrgangsstufe in welchem Fach auf welche Weise verbindlich erlernt bzw. geübt werden soll. Geplant ist eine Fertigstellung parallel zur Einführung der 1-zu-1-Ausstattung. Gleichzeitig geht die Fortbildungsarbeit im Kollegium gerade auch in diesem Bereich ungebremst weiter.

Die vorletzte Woche vor den Weihnachtsferien war erneut eine anstrengende für unsere Musikerinnen und Musiker. Am 12. und 13.12.23 spielten sie vor ausverkauftem Haus im ElbeForum zu unseren traditionellen Weihnachtskonzerten. Wieder einmal war es eine große Freude, zu sehen, was unsere Musikerinnen und Musiker alles können und das gilt auch schon für die ganz Kleinen. So wurden die ersten Stücke von den Schülerinnen und Schülern der Bläserklassen 5 und 6 gespielt! Gleich danach spielten die Bläserklassen 6 und 7 gemeinsam. Auch in diesem Jahr wurde das Programm wieder ergänzt durch die Gruppe VoxXUP! unter Leitung von Dr. Monsees und Rolf Heinrich mit ganz wunderbaren und bewegenden Gesangseinlagen. Neu im Programm war der Auftritt der schuleigenen Chorgruppen aus Klassenstufe 9 und 11. Ich freue mich, dass wir durch unser umgestaltetes Wahlpflichtangebot in der Mittelstufe wieder so tolle Einlagen genießen dürfen. Die zweite Hälfte gehörte dann ganz den Orchestergruppen, den Little Symfonics und dem synfonischen Blasorchester – was für ein Genuss! Ich danke allen Mitarbeitenden des Schulträgers, des ElbeForums, der Schule und natürlich auch dem Förderverein Musik und allen Musikerinnen und Musikern für zwei wundervolle Konzerte. Mein ganz besonderer Dank geht an Herrn Arendts, der diese Erlebnisse mit seinem geradezu endlosen Engagement erst möglich macht.

Diese musikalischen Großereignisse war schon der zweite große musikalische Erfolg in diesen Monaten. Wie schon im letzten Infoschreiben angekündigt, hatte sich unser Orchester bereiterklärt, das 50jährige Standortjubiläum der Firma Covestro im ElbeForum am 4. Oktober musikalisch zu begleiten. Wir sind stolz, dass unser Orchester bei dieser Gelegenheit u.a. auch unserem Ministerpräsidenten, Herrn Daniel Günther, sein Können präsentieren konnte. Vielen Dank an Covestro für diese Gelegenheit und die gute Zusammenarbeit.

Eine seltene Gelegenheit bot sich den Schülerinnen und Schülern unserer 9. Klassen sowie den Geschichtsprofilen. Am 14.12. konnten diese im Rahmen des Projekts „Demokratie leben in Dithmarschen“ im ElbeForum dem Vortrag von Herrn Ivar Buterfas-Frankenthal beiwohnen zusammen mit vielen anderen Zuhörergruppen. Der Neunzigjährige sprach als Zeitzeuge und Holocaustüberlebender von der Zeit des Nationalsozialismus und seinen Erfahrungen während dieser Zeit und appellierte eindringlich an die Jugendlichen, sich einer zunehmenden Rechtslastigkeit in der Gesellschaft entgegenzustellen. Es war die letzte Gelegenheit für Schülerinnen und Schüler, dem Zeitzeugen zuzuhören, da er seine Vortragstätigkeit beendet und sicherlich eine besondere Erfahrung. Meinen Dank an die Verantwortlichen des Projekts für die Möglichkeit zur Teilnahme, natürlich auch an den Zeitzeugen selbst und an Frau Newe für die schulorganisatorische Arbeit.

Auch im Sportbereich war schon wieder viel los! Am 15. Dezember fuhr die Mannschaft des Gymnasiums Brunsbüttel zum Futsal-Vorrundenturnier nach Marne. Unsere Futsal-Talente der Orientierungsstufe spielten dort gegen die Mannschaften der Schleusengemeinschaftsschule, der RBS, des Gymnasiums Marne und der Gemeinschaftsschule Burg und erreichten am Ende (ungeschlagen) den zweiten Platz hinter der Schleusengemeinschaftsschule – ein toller Erfolg und die Qualifikation für das Endrundenturnier, für das ich unseren Spielern schon jetzt alle verfügbaren Daumen drücke. Meinen Glückwunsch für Erik Dohrn (6a), Tim Söhl (6b), Julian Unruh (5b), Johann Vieth (6a), Niklas Steger (6a), Bosse Feil (6a), Finn Lasse Peters (5c), Hobe Paul Fülster (6a), Rayan Bouryrouss (5b), Yasir Aljasim (5a), Jonas Tiedemann (5c) und Jamie Torben Leu (5c)! Ich danke allen Eltern, die als Support und Fahrdienst tätig waren an dem Tag und Herrn Marks für die gute Betreuung unserer Mannschaft.

Unsere eigene Sporthalle bebte dann gestern unter den Anfeuerungsrufen bei der Mini-EM unserer Orientierungsstufe. Vor gefüllten Rängen schenken sich die Mannschaften nichts und wir sahen spannende Spiele und tolle Choreografien der Fans und Cheerleader! Am Ende entschied Frankreich, also die Mannschaft der Klasse 6a, als stärkste Mannschaft mit vier Siegen und keinem einzigen Gegentor das Turnier klar für sich und ist unser Mini-Europameister vor Italien (5c), Spanien (5b), Deutschland (5a) und England (6b). Die besten Fans des Turniers wurden ebenfalls gekürt: Diesen Titel konnten die Fans der Klasse 5c für sich verbuchen. Die Auszeichnung „bester Spieler des Turniers“ ging an Finn Lasse Peters (5c) und Kai Koslowski (5a) wurde als „bester Torhüter“ gekürt. Insgesamt war auch das diesjährige Turnier wieder ein großartiges Ereignis. Ich bedanke mich bei allen Fans für die gute Stimmung, natürlich bei allen Aktiven und bei Herrn Volkers und seinem Sportprofil für die Organisation. Außerdem an dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an unser Bauamt, unsere Hausmeister und die Mitarbeitenden der vielen beteiligten Betriebe, die durch ihre gute Arbeit sichergestellt haben, dass wir unser jährliches Turnier dieses Jahr von einem frisch sanierten Tribünnengang aus erleben konnten. Es ist für mich als Schulleiter toll zu sehen, dass der Sport und die Schulen in unserer Stadt durch solche Investitionen langfristig gestärkt werden und dass dies unserer Verwaltung und Politik ein Anliegen ist.

Ein weiterer sportlicher Erfolg: Die Volleyball-Mädchenmannschaft unserer Schule (WII) dominierte das Spiel gegen die Gegner des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Heide klar über weite Strecken und entschied so den Jugend-trainiert-für-Olympia-Kreisentscheid im Volleyball souverän in zwei Sätzen für sich. Ich gratuliere ganz herzlich unserem Team: Clara Ahrens (8c), Alicya Kuschel (9a), Andreja Montvydaite (8c), Elias Sjut (9b), Isabella Pargmann (9a), Leonita Shala (10b), Lotte Umlandt (9a), Olivia Bosse (9b) und Sophia Abdelkader (10b). Ich danke außerdem Frau Groß für die Organisation und Frau Volkers für die tolle Betreuung der Mannschaft am Spieltag. Nun sind wir gespannt auf den Bezirksentscheid (voraussichtlich am 01.02.24), den wir vielleicht sogar vor heimischer Kulisse austragen dürfen. Dann könnten unsere Fans unsere Mannschaft auch ordentlich unterstützen.

Am 18.12.23 arbeiteten Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen im Rahmen eines Projekttages an den Experimenten und Aufgaben der 21. Internationalen Junior Science Olympiade. Interessierte Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, Ihre Arbeitsergebnisse einzureichen und so an diesem hochangesehenen bundesweiten Wettbewerb teilzunehmen. Zur erfolgreichen Teilnahme ist die Abgabe der Lösungsmappe bis zum 12. Januar 2024 notwendig. Die Mappen können bei Herrn Dr. Witt, Herrn Sauer oder Herrn Petermann abgegeben werden, denen ich für Ihr Engagement in dieser Sache danke. Achtung: Neben der Abgabe der Mappe ist unbedingt die Anmeldung zum Wettbewerb auf der Internetseite der IJSO zu beachten. Bei Fragen stehen die Lehrkräfte unseren jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gerne zur Verfügung. Bitte scheut euch nicht und macht mit!

Wer Lust hat, feiernd in die Weihnachtstage zu starten, für den hat die Schülervvertretung dieses Jahr erneut etwas Besonderes vorbereitet: Die Tradition des Winterballs wird fortgesetzt und die SV lädt am 22.12.23 ins Elbeforum ein zu Musik, Getränk und Tanz. Der Kartenverkauf ist schon in vollem Gange. Ein letzter Rest Karten kann noch an der Abendkasse ergattert werden. Ich bin sicher, es wird wieder ein Fest! Mein ganz besonderer Dank gilt unserem Schülersprecherteam für die engagierte Arbeit in der Vorbereitung. Ebenso bedanke ich mich beim Elbeforum, besonders bei Herrn Hahn und Frau Böhe, für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche allen Gästen schon jetzt eine großartige Feier und viel Spaß!

Und so bedanke ich mich abschließend noch bei Ihnen allen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Partner und liebe Leserinnen und Leser für ein weiteres tolles Jahr und wünsche Ihnen von Herzen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und alles Gute für das Jahr 2024!

Dr. Carl-Christian Raloff, OStD